

# 3. Es wollt ein Bauer früh aufstehn

Musik & Text: trad.

C Dm  
(G) Es wollt ein Bauer früh aufstehn, es wollt ein Bauer früh aufstehn

C G C G C  
Wollt naus in seinen Acker gehen. Falteri ti rallala, falteri ti ra

C Dm  
Und als der Bauer nach Hause kam, und als der Bauer nach Hause kam

C G C G C  
da wollt er was zu fressen ham. Falteri ti rallala, falteri ti ra

C Dm  
Ach Lischen koch mir Hirsebrei, ach Lischen koch mir Hirsebrei

C G C G C  
mit Bratkartoffeln, Spiegelei. Falteri ti rallala, falteri ti ra

C Dm  
Und als der Bauer saß und fraß, und als der Bauer saß und fraß

C G C G C  
da rumpelt in der Kammer was. Falteri ti rallala, falteri ti ra

C Dm  
Ach liebe Frau was ist denn das, ach liebe Frau was ist denn das

C G C G C  
da rumpelt in der Kammer was. Falteri ti rallala falteri ti ra

C Dm  
Ach lieber Mann, das ist der Wind, ach lieber Mann das ist der Wind  
C G C G C  
der rumpelt da im Küchenspind. Falteri ti rallala falteri ti ra

C Dm  
Der Bauer sprach: Will selber sehn, der Bauer sprach: Will selber sehn  
C G C G C  
will selber 'haus in d Kammer gehn. Falteri ti rallala falteri ti ra

C Dm  
Und als der Bau'r in die Kammer kam, und als der Bau'r in die Kammer kam  
C G C G C  
stand der Pfaff da, zog sein' Hosen an. Falteri ti rallala, falteri ti ra

C Dm  
Ei Pfaff! Was machst du in meinem Haus? Ei Pfaff! Was machst du in meinem Haus?  
C G C G C  
Ich werf dich sogleich hinaus! Falteri ti rallala, falteri ti ra

C Dm  
Der Pfaff der sprach: Was ich verricht'? Der Pfaff der sprach: Was ich verricht'?  
C G C G C  
Dein Frau die kann die Beicht noch nicht. Falteri ti rallala, falteri ti ra

C Dm  
Da nahm der Bauer ein Ofenscheit, da nahm der Bauer ein Ofenscheit  
C G C G C  
und haut den Pfaffen, dass er schreit. Falteri ti rallala, falteri ti ra

C Dm  
Der Pfaff der schrie „Oh Schreck, oh Graus!“, der Pfaff der schrie „Oh Schreck, oh Graus!“  
C G C G C  
und hielt den Arsch zum Fenster 'naus. Falteri ti rallala falteri ti ra

C Dm  
Da kamen die Leut von nah und fern, da kamen die Leut von nah und fern  
C G C G C  
und dachten es sei der Morgenstern. Falteri ti rallala, falteri ti ra

C Dm  
Der Morgenstern der war es nicht, der Morgenstern, nein der war es nicht  
C G C G C  
Es war des Pfaffen Arschgesicht. Falteri ti rallala, falteri di ra

C Dm  
So soll es allen Pfaffen gehen, so soll es allen Pfaffen gehen  
C G C G C  
die nachts zu fremden Weibern gehen. Falteri ti rallala, falteri ti ra

C Dm  
Und die Moral von der Geschicht', und die Moral von der Geschicht',  
C G C G C  
trau nicht des Pfaffen Arschgesicht. Falteri ti rallala, falteri ti ra

Eine Liedempfehlung von Tim Liebert (HÜSCH)